

Anfrage

Freie Demokraten

Fraktion
im Kreistag Offenbach **FDP**

Anfragestellerin: FDP
Fraktion im Kreistag
Offenbach

10.10.2017

Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: „**Entwicklung der Schullandschaft -
Neu-Isenburg und Dreieich**“

Die Zahl der Kinder, die in der Kindertagesstätte in Neu-Isenburg-Zeppelinheim betreut werden, hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Stadt Neu-Isenburg hat hierauf mit einem Ausbau der verfügbaren Plätze reagiert. Hieraus ergeben sich folgende Fragen an den Kreisausschuss:

- 1) Reichen die derzeitigen Räumlichkeiten der Selma-Lagerlöf-Schule Dreieich mit der Außenstelle Neu-Isenburg-Zeppelinheim am Standort in Neu-Isenburg-Zeppelinheim aus, um alle im Stadtteil Zeppelinheim wohnenden Kinder in den kommenden Jahren als zu erwartende Grundschüler aufzunehmen?
- 2) Verfügt der Kreis Offenbach als Schulträger über ausreichende Flächen für eine etwaige notwendige Erweiterung der Grundschule in Neu-Isenburg-Zeppelinheim?
- 3) Plant der Kreis Offenbach als Schulträger, die Außenstelle der Selma-Lagerlöf Schule Dreieich in Neu-Isenburg-Zeppelinheim künftig wieder als eigenständige Grundschule zu führen und wenn ja ab welchem Schuljahr?
- 4) Sind im Falle der Überleitung der bisherigen Außenstelle der Selma-Lagerlöf-Schule Dreieich in Neu-Isenburg-Zeppelinheim in eine eigenständige Grundschule seitens des Schulträgers weitere organisatorische Änderungen am Grundschulstandort Neu-Isenburg-Zeppelinheim vorgesehen und wenn ja welche?
- 5) Beabsichtigt der Kreisausschuss für den Fall der Wiedererrichtung einer eigenständigen Grundschule in Neu-Isenburg-Zeppelinheim den Namen Selma-Lagerlöf-Schule für diese Grundschule beizubehalten oder die Vergabe eines neuen Namens?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
FDP-Fraktion
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 088

Datum:
26.10.2017

Entwicklung der Schullandschaft- Neu-Isenburg und Dreieich Ihre Anfrage vom 10.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Entwicklung der Schullandschaft- Neu-Isenburg und Dreieich** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Reichen die derzeitigen Räumlichkeiten der Selma-Lagerlöf-Schule Dreieich mit der Außenstelle Neu-Isenburg-Zeppelinheim am Standort in Neu-Isenburg-Zeppelinheim aus, um alle im Stadtteil Zeppelinheim wohnenden Kinder in den kommenden Jahren als zu erwartende Grundschüler aufzunehmen?

Antwort:

Ja (auf der Grundlage der derzeitigen Geburtenzahlen).

Frage 2:

Verfügt der Kreis Offenbach als Schulträger über ausreichende Flächen für eine etwaige notwendige Erweiterung der Grundschule in Neu-Isenburg-Zeppelinheim?

Antwort:

Nein.

Frage 3:

Plant der Kreis Offenbach als Schulträger, die Außenstelle der Selma-Lagerlöf Schule Dreieich in Neu-Isenburg-Zeppelinheim künftig wieder als eigenständige Grundschule zu führen und wenn ja ab welchem Schuljahr?

Antwort:

Die Entscheidung obliegt dem Kreistag im Zuge der weiteren Schulentwicklungsplanung.

Frage 4:

Sind im Falle der Überleitung der bisherigen Außenstelle der Selma-Lagerlöf-Schule Dreieich in Neu-Isenburg-Zeppelinheim in eine eigenständige Grundschule seitens des Schulträgers weitere organisatorische Änderungen am Grundschulstandort Neu-Isenburg-Zeppelinheim vorgesehen und wenn ja welche?

Antwort:

Siehe Frage 3.

Frage 5:

Beabsichtigt der Kreisausschuss für den Fall der Wiedererrichtung einer eigenständigen Grundschule in Neu-Isenburg-Zeppelinheim den Namen Selma-Lagerlöf-Schule für diese Grundschule beizubehalten oder die Vergabe eines neuen Namens?

Antwort:

Über die Namensgebung für eine Schule entscheidet der Kreistag auf der Grundlage des § 142 des Hessischen Schulgesetzes.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat